



Änderungen im Pkt. 1 und 2

## Beschlussvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2023/05177**  
Datum: 13.02.2023  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11118.01/58110220  
Verfasser: FB Finanzen  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	22.02.2023	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Zustimmung zur Annahme von Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen**

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA die Annahme der nachfolgenden Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen.

- Sachspende** von Herrn Dr. Trummel, H.-W. in Höhe von **5.000,00 EUR**  
Postkartenserie (30.000 Stück) mit **von 10 historischen Porzellangedecken** für das Stadtmuseum  
(PSP-Element 8.25101001.710.200 Stadtmuseum)
- Sachspende** von Frau Niederreiter, Ch. H.-W. in Höhe von **1.300,00 EUR**  
In Form eines Gemäldes/ Porträts für das Stadtmuseum  
(PSP-Element 8.25101001.710.200 Stadtmuseum)
- Sponsoringvereinbarung** mit dem Halle Startup Partners e.V., Heinrich-Damerow-Str. 3, 06120 Halle (Saale) und der Stadt Halle (Saale) in Höhe von **2.500,00 EUR** zur Durchführung des IQ-Wettbewerbs 2023  
(PSP-Element 1.57111 – Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung)

Egbert Geier  
Bürgermeister

**Finanzielle Auswirkungen:**

Punkt 1/2      PSP-Element 8.25101001.710.200 Stadtmuseum  
Bilanzierung im Anlagevermögen

Punkt 3      PSP-Element 1.57111 Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung  
Einzahlungen      2023: 2.500,00 EUR  
Auszahlungen      2023: 2.500,00 EUR

## Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

Aktivierungspflichtige Investition

ja

nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
<b>Ergebnisplan</b>	<b>Ertrag</b> (gesamt)	2023	2.500,00	1.57111 zu Pkt. 3
	<b>Aufwand</b> (gesamt)			
<b>Finanzplan</b>	<b>Einzahlungen</b> (gesamt)			
	<b>Auszahlungen</b> (gesamt)			

<b>B Folgekosten</b> (Stand:		<b>ab Jahr</b>	<b>Höhe</b> (jährlich, Euro)	<b>Wo veranschlagt</b> (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	<b>Ertrag</b> (gesamt)			
	<b>Aufwand</b> (ohne Abschreibungen)			
	<b>Aufwand</b> (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan  
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

ja

Gleichstellungsrelevanz:

ja

Klimawirkung:

positiv

keine

negativ

## **Begründung:**

### **1.**

Herr Dr. Trummel hat dem Stadtmuseum Halle für die Sammlung 10 Porzellangedecke gespendet. Hierbei handelt es sich um dreiteilige Kaffee- oder Tee gedecke, gefertigt in der Zeit um 1930 von der Königlichen Porzellan Manufaktur Berlin (KPM).

Der Entwurf stammt von Margerite Fiedländer, einer hall. Künstlerin und Absolventin der Kunst- und Gewerbeschule Burg Giebichenstein, heute Kunsthochschule Burg Giebichenstein. Von den gespendeten Gedecken sind 6 Stück in Weißporzellan und teilweise mit Seladonglasur ausgeführt. Diese Variante ist eine spezielle Materialtechnologie, die äußerst selten auf dem Markt für kunstgewerbliche Objekte verfügbar ist.

Die vier weiteren Gedecke sind in Weißporzellan mit einem großzügigen Golddekor nach dem Entwurf von Lore Petri, einer ebenso namhaften Porzellankünstlerin jener Zeit, gefertigt. Nach Prüfung des derzeitigen Marktes für kunstgewerbliche Porzellanobjekte und nach Rücksprache mit Herrn Ulf Dreger, Kustos der Kunstgewerblichen Sammlung des Kunstmuseums Moritzburg, wird pro Gedeck ein Wert von 500,00 EUR angesetzt, wodurch sich eine Spendensumme von 5.000,00 EUR ergibt.

### **2.**

Frau Niederreiter hat dem Stadtmuseum Halle zwei Porträts aus ihrem Familienbesitz gespendet. Dargestellt sind im Ölgemälde der hall. Architekt Gustav Wolff (1858-1930) und in der Zeichnung seine Tochter Thekla im Alter von 12 Jahren. Beide Kunstwerke wurden vom Maler Sigmund von Sallwürk (1874-1944) geschaffen, welcher ein bekannter Porträtmaler zu Beginn des 20. Jh. in Halle und Mitglied der Künstlervereinigung „Auf dem Pflug“ war.

Die Vorbesitzerin ist die Urenkelin von Gustav Wolff und beide Stücke wurden bisher im privaten Umwelt der Eltern verwendet. Die Wertermittlung mit 1.000,00 EUR für das Ölgemälde und 300,00 EUR für die Zeichnung, die beides Unikate sind, entspricht den derzeitigen Marktwert gleichartiger Kunstwerke.

Die Kunstwerke wurden bereits im November 2022 durch Mitarbeiter des Stadtmuseums Halle aus der Region München von der Vorbesitzerin abgeholt, um eine Zustandsbeurteilung und Wertermittlung vorzunehmen.

Im Jahr 2016 wurde ein in Größe und Qualität vergleichbares Porträtgemälde im Wert von 1.000,00 EUR angekauft, im Jahr 2000 betrug der Ankaufspreis eines Porträtgemäldes von dem Maler Sallwürk 3.000,00 DM.

Sowohl inhaltlich in der Darstellung der Mitglieder der hallischen Bürgerschaft, als auch in der Fertigung eines namhaften hallischen Malers, sind die Kunstwerke wichtig für das stadtgeschichtliche Gedächtnis und eine Bereicherung der Sammlung des Stadtmuseums Halle.

### **3.**

Der IQ Innovationspreis ist ein von der Wirtschaftsinitiative Mitteldeutschland initiiertes Wettbewerb, bei dem jährlich zukunftsweisende Innovationen ausgezeichnet werden. Der bundesweit ausgeschriebene IQ Innovationspreis bindet als Dachmarke die Innovationspreise der Städte Leipzig, Magdeburg und Halle ein. Der IQ Wettbewerb wurde 2022 zum achtzehnten Mal ausgetragen. Beim IQ-Innovationspreis Mitteldeutschland werden insgesamt Preisgelder in Höhe von 82.000 EUR vergeben. Clustersieger erhalten 7.500 EUR Preisgeld, der Gesamtsieger 15.000 EUR. Seit Anfang an beteiligt sich die Stadt Halle, nicht nur am Gesamtprozess, sondern auch mit einem eigenen Preis.

Die Unterstützung des Sponsors Halle Startup Partners e.V. ermöglicht die Auslobung dieses eigenen halleschen Preises und motiviert dadurch hallesche Unternehmen für die Teilnahme am Wettbewerb.

Die halleschen Unternehmen und Institutionen nehmen diesen Wettbewerb sehr aktiv an und allein in den letzten Jahren konnten durch sie Preisgelder in Höhe von über 120.000 EUR gewonnen werden.

**Familienverträglichkeit:**

Positive Auswirkungen auf die Familienverträglichkeit

**Basisprüfung Klimarelevanz und Klimawirkung**

keine Auswirkungen auf die Klimaverträglichkeit

o positiv	x keine	o negativ
-----------	---------	-----------